

EINLADUNG ZU DEN WORKSHOPS

Validierung interner Ratingsysteme

1. und 2. Juli 2025

IN FRANKFURT AM MAIN

Entwicklung von PD- und LGD-/EAD-Modellen

17. und 18. September 2025

IN FRANKFURT AM MAIN

Modellierung des Lifetime Expected Loss im Rahmen von IFRS 9 bzw. IDW RS BFA 7

19. September 2025

IN FRANKFURT AM MAIN

Aufsichtsrechtliche Anforderungen an Rating- modelle (PD und LGD)

23. Oktober 2025

IN FRANKFURT AM MAIN

Kreditportfoliomodelle

11. und 12. November 2025

IN FRANKFURT AM MAIN

Machine Learning und klassische statistische Methoden (Data Science) im Risikomanagement

NEU

13. November 2025

IN FRANKFURT AM MAIN

Ausgestaltung der RTF in ökonomischer und normativer Perspektive

14. November 2025

IN FRANKFURT AM MAIN

Risk Research – das zeichnet uns aus:

- /// Mehr als 20 Jahre Schulungs- und Beratungserfahrung im Bereich Risikomanagement und Data Science
- /// Über 2.000 zufriedene Teilnehmende bei unseren Workshops
- /// Weit über 500 erfolgreich abgeschlossene Projekte

Risk Research berät seit mehr als zwei Jahrzehnten erfolgreich Großbanken, mittelständische Institute, Kapitalverwaltungsgesellschaften sowie Factoring- und Leasinggesellschaften im Bereich Risikomanagement. Unsere Kernkompetenzen liegen hierbei im Kreditrisikomanagement und der Ausgestaltung von Risikotragfähigkeitskonzepten.

Zudem unterstützen wir unsere Kunden im Bereich Data Science – bei der Entwicklung datengetriebener Entscheidungssysteme, dem Einsatz maschineller Lernverfahren und Algorithmen sowie der zunehmenden Automatisierung von Prozessen und Auswertungen.

Darüber hinaus veranstalten wir regelmäßig fachspezifische Workshops und individuelle Inhouse-Trainings mit namhaften Dozent*innen aus Forschung und Praxis. Hierbei stehen aktuelle fachliche und aufsichtsrechtliche Entwicklungen im Risikomanagement sowie allgemeine Grundlagen des Risikomanagements im Fokus.

Unser Veranstaltungsprogramm wird kontinuierlich unter Berücksichtigung aktueller Trends und Ergebnisse in der Forschung weiterentwickelt.

Unsere Workshops bieten Ihnen folgende Vorteile:

- Expert*innen aus Forschung und Praxis vermitteln sorgfältig aufeinander abgestimmte Inhalte
- Direkter Erfahrungsaustausch zwischen Referierenden und Teilnehmenden aus Kreditinstituten, Bankaufsicht und Verbänden
- Hoher Praxisbezug durch Fachvorträge, Praxisberichte und Fallstudien

Mehr als 2.000 zufriedene Teilnehmende haben bislang unsere Workshops besucht. Nutzen auch Sie die Gelegenheit und melden Sie sich zu einem unserer Workshops an!

Wir freuen uns auf Sie!

Validierung interner Ratingsysteme

im nhow Hotel Frankfurt

1. Juli 2025 (Einzeltag buchbar)

PD-Validierung

- 10:00 **Begrüßung und Einführung in die Thematik: Grundlagen der PD-Validierung**
Referent: Dr. Michael Knapp, Risk Research
 - Grundlegende Begriffe
 - Überblick qualitative und quantitative Validierung
 - Bankaufsichtliche Aspekte
- 12:15 Gemeinsames Mittagessen
- 13:30 **Validierung von PD-Prognosen mit Fallstudien: Trennschärfemaße**
Referent: Dr. Michael Knapp, Risk Research
 - Definition verschiedener Trennschärfemaße
 - Zufallscharakter der Trennschärfemaße
 - Herausforderungen und Fallstricke
 - Einsatz in der Praxis
- 15:00 Kaffeepause
- 15:30 **Validierung von PD-Prognosen mit Fallstudien: Kalibrierung und Modellstabilität**
Referent: Dr. Michael Knapp, Risk Research
 - Statistische Testverfahren zur Überprüfung der Kalibrierung
 - Validierung von Low-Default-Portfolios
 - Erweiterungen und Anmerkungen
 - Überprüfung der Modellstabilität
- 17:15 **Modellrisiko und Herausforderungen der PD-Validierung in der Bankpraxis und Diskussion ausgewählter Probleme**
Referent: Dr. Michael Knapp, Risk Research
- 18:00 **Get together**
Wir laden Sie herzlich zu einem gemeinsamen Umtrunk und kleinen Speisen ein.

2. Juli 2025 (Einzeltag buchbar)

LGD-/EAD-Validierung

- 09:00 **Begrüßung und Einführung in die Thematik**
Referent: Dr. Birker Winterfeldt, Risk Research
- 09:15 **Methoden der LGD-/EAD-Modellierung**
Referent: Dr. Birker Winterfeldt, Risk Research
 - Überblick und Definitionen
 - Downturn-Modellierung
 - LGD in-default und EL_{BE}
 - Herausforderungen der praktischen Umsetzung
- 10:45 Kaffeepause
- 11:15 **Grundlagen der LGD-/EAD-Validierung**
Referent: Dr. Birker Winterfeldt, Risk Research
 - Grundlegende Begriffe
 - Überblick qualitative und quantitative Validierung
 - Aufsichtsrechtliche Aspekte
- 11:45 **Verfahren der LGD-/EAD-Validierung mit Fallstudien (Teil 1)**
Referent: Dr. Birker Winterfeldt, Risk Research
 - Prozess der LGD-/EAD-Validierung
 - Qualitative LGD-/EAD-Validierung
- 12:45 Gemeinsames Mittagessen
- 14:00 **Verfahren der LGD-/EAD-Validierung mit Fallstudien (Teil 2)**
Referent: Dr. Birker Winterfeldt, Risk Research
 - Quantitative LGD-/EAD-Validierung
 - Ausgewählte Herausforderungen
- 15:15 Kaffeepause
- 15:30 **Vorgehensweise und Herausforderungen in der Praxis**
Referent: Dr. Matthias Fischer, Bayerische Landesbank
 - Prüfbereiche (quantitativ, qualitativ, prozessual)
 - Organisation
 - Datenerfassung
 - Strukturelle Informationslücken
- 17:00 Ende des Workshops

Ihre Anmeldung
risk-research.de/anmeldung



Entwicklung von PD- und LGD-/EAD-Modellen

im Adina Apartment Hotel Frankfurt Westend

17. September 2025

- 09:30 **Begrüßung und Einführung in die Thematik: Grundlagen der Modellierung**
Referent: Dr. Michael Knapp, Risk Research
- Überblick
 - Aufsichtsrechtliche Sicht
 - Point-in-Time vs. Through-the-Cycle und weitere Besonderheiten der Modellierung
- 11:00 Kaffeepause
- 11:15 **Modelle und Methoden zur Messung von PD und LGD (Teil 1)**
Referent: Prof. Dr. Daniel Rösch, Universität Regensburg
- PD- und LGD-Modellierung
 - bedingte vs. unbedingte Parameter
 - risikoneutrale vs. reale Sichtweise
 - Ratings und Masterskalen
 - Zyklizität und Implikationen für Säule I und II
 - Statistisch-ökonomische Schätzverfahren
 - Marktdaten- vs. Ausfalldaten-basierte Schätzung
 - zeitstetige und zeitdiskrete Hazardraten- und Regressionsmodelle
 - Schätz-, Prognose- und Modellrisiken
 - Praxisbeispiele und potenzielle Fallstricke
- 13:00 Gemeinsames Mittagessen
- 14:15 **Modelle und Methoden zur Messung von PD und LGD (Teil 2)**
Referent: Prof. Dr. Daniel Rösch, Universität Regensburg
- Fortgeschrittene Methoden
 - Low-Default-Portfolios
 - Bayesianische Verfahren
 - Modelle für zensierte Daten
- 15:45 Kaffeepause
- 16:15 **Entwicklung von PD-Modellen**
Referent: Dr. Michael Knapp, Risk Research
- Prozess der PD-Modellierung
 - Anforderungen an die Datenbasis
 - Auswahl und Aggregation von Modellbestandteilen
 - Ausgewählte Fallstudien
- 18:00 **Get together**
Wir laden Sie herzlich zu einem gemeinsamen Umtrunk und kleinen Speisen ein.

18. September 2025

- 09:00 **Migrationsmatrizen und Mehrjahres-PDs**
Referent: Dr. Birker Winterfeldt, Risk Research
- Schätzung von Migrationsmatrizen
 - Ableitung von Mehrjahres-PD-Prognosen
 - Herausforderungen der Anwendung
- 10:15 Kaffeepause
- 10:45 **Konjunkturabhängige Modellierung von Szenario- und Stresstestparametern in der Bankpraxis**
Referent: Dr. Korbinian Christ, Landesbank Hessen-Thüringen
- Herausforderungen der Modellentwicklung
 - Prozessuale Stolpersteine
 - Grenzen der Anwendbarkeit
 - Schnittstellen zu Planung, Steuerung und ökonomischer Risikomessung
- 12:00 Gemeinsames Mittagessen
- 13:15 **Entwicklung von LGD-/EAD-Modellen**
Referent: Dr. Birker Winterfeldt, Risk Research
- Überblick und Definitionen
 - Aufbau und Parametrisierung
 - Downturn-Modellierung
 - LGD in-default und EL_{BE}
 - Herausforderungen der praktischen Umsetzung
- 15:45 Kaffeepause
- 16:15 **Modellrisiko und Herausforderungen der Modellierung in der Bankpraxis – mit Diskussion**
Referent: Dr. Michael Knapp, Risk Research
- 17:30 Ende des Workshops

Stimmen zum Workshop

„Optimale Balance der behandelten Themen zwischen theoretischen Grundlagen und praktischer Umsetzung.“
(B. Kücükkeris, abcfinance)

„Lohnenswert für den Einstieg in die Thematik.“
(K. Huypen, Hauck Aufhäuser Lampe)

„Eine gute Mischung aus einer akademischen und praxis-bezogenen Sichtweise. Tiefer Einblick in die Modellwelt.“
(M. Dürk, DZ PRIVATBANK)

Ihre Anmeldung
risk-research.de/anmeldung



Inhouse-Trainings

Sie bevorzugen einen **exklusiven Workshop** für Ihr Team, der individuell auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten ist? Neben unseren Workshops bieten wir Inhouse-Trainings zu allen Aspekten unserer Beratungstätigkeit an. Auch sämtliche von uns angebotene Workshops sind im Rahmen von Inhouse-Trainings buchbar. Zugeschnitten auf die **speziellen Bedürfnisse Ihres Unternehmens** erarbeiten wir gemeinsam mit Ihnen das Trainingsprogramm hinsichtlich Dauer, Inhalt und Methoden. Viele unserer Kunden nutzen diese Schulungen als effiziente Methode, um sich aktuellen Themen anzunähern und ein gemeinsames Verständnis zu entwickeln.

Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns. Wir beraten Sie gerne! Tel.: +49 (0)941/89 96 64-20 oder E-Mail: info@risk-research.de

Modellierung des Lifetime Expected Loss im Rahmen von IFRS 9 bzw. IDW RS BFA 7

19. September 2025 im Adina Apartment Hotel Frankfurt Westend

10:00	Begrüßung und Einführung in die Thematik: Grundlagen der Wertminderungsvorschriften nach IFRS 9 bzw. der Pauschalwertberichtigungen nach IDW RS BFA 7 <i>Referent: Dr. Birker Winterfeldt, Risk Research</i> <ul style="list-style-type: none">– Überblick– Anforderungen IFRS 9– Anforderungen IDW RS BFA 7– Ansätze zum Transferkriterium– Überblick Modellierungsansätze	<ul style="list-style-type: none">– Makroökonomische Prognosemodelle– Spezifische Herausforderungen der Point-in-Time-Modellierung von Migrationsmatrizen– Weitere Aspekte
11:45	Kaffeepause	16:00 Kaffeepause
12:00	Migrationsmatrizen und Mehrjahres-PDs <i>Referent: Dr. Birker Winterfeldt, Risk Research</i> <ul style="list-style-type: none">– Allgemeine Eigenschaften– Ansätze zur Modellierung von Migrationsmatrizen– Anwendungen von Migrationsmatrizen	16:30 Verknüpfungen mit Stresstesting/Kapitalplanung <i>Referent: Andreas Gänger, Risk Research</i> <ul style="list-style-type: none">– Wechselwirkungen und Abhängigkeiten– Einbau von PIT-Modellen in das Stresstesting– Möglichkeiten zur Erweiterung des Stresstestings
13:00	Gemeinsames Mittagessen	18:00 Ende des Workshops
14:15	Modellierung von Point-in-Time-Parametern (PD, Migrationsmatrizen, LGD und CCF) und makroökonomische Prognosemodelle <i>Referent: Dr. Michael Knapp, Risk Research</i> <ul style="list-style-type: none">– Überblick über Ansätze zur Point-in-Time-Modellierung– Point-in-Time-Modellierung: Prozess und methodische Herausforderungen	Stimmen zum Workshop „Sehr guter Überblick fürs tägliche Geschäft.“ (R. Cifci, Commerzbank) „Gut organisiert, inhaltlich top.“ (L. Wolf, IKB)

Aufsichtsrechtliche Anforderungen an Ratingmodelle (PD und LGD)

23. Oktober 2025 im Adina Apartment Hotel Frankfurt Westend

09:00	Begrüßung und Einführung in die Thematik <i>Referent: Dr. Birker Winterfeldt, Risk Research</i> <ul style="list-style-type: none">– Struktur und Aufgaben der Bankenaufsicht in Deutschland– Hintergrund: von Basel I zu Basel III– Überblick über aufsichtsrechtliche Anforderungen an Ratingmodelle	14:15 Anforderungen der EBA-Leitlinien für die PD-Schätzung, die LGD-Schätzung und die Behandlung von ausgefallenen Risikopositionen (EBA/GL/2017/16 (Teil 1)) <i>Referent: Daniel Rudek, Risk Research</i> <ul style="list-style-type: none">– Aufbau und Überblick– Allgemeine Anforderungen– PD-Schätzung: Modellentwicklung, Modellkalibrierung
10:15	Anforderungen der MaRisk und der CRR <i>Referent: Dr. Birker Winterfeldt, Risk Research</i> <ul style="list-style-type: none">– Anforderungen der MaRisk– Anforderungen der CRR– Anforderungen ausgewählter Delegierter Verordnungen/RTS	16:15 Kaffeepause
11:00	Kaffeepause	16:45 Anforderungen der EBA-Leitlinien für die PD-Schätzung, die LGD-Schätzung und die Behandlung von ausgefallenen Risikopositionen (EBA/GL/2017/16 (Teil 2)) <i>Daniel Rudek, Risk Research</i> <ul style="list-style-type: none">– LGD-Schätzung– Parameterschätzung für ausgefallene Forderungen (EL_{BE} and LGD in-default)– Anwendung der Modelle
11:30	Der bankaufsichtliche Blick <i>Referent: Prof. Dr. Markus Rose, Hochschule der Deutschen Bundesbank</i> <ul style="list-style-type: none">– Bankaufsichtlicher Rahmen für PD- und LGD-Modelle und ihre Bedeutung für den IRBA– Überarbeitung des IRBA: Vom EBA IRB Repair-Programm zur Umsetzung von Basel III– Rating- und Kalibrierungsphilosophie sowie MoC: Besondere Herausforderungen in der Praxis	18:00 Ende des Workshops
13:00	Gemeinsames Mittagessen	

Ihre Anmeldung
risk-research.de/anmeldung



Kreditportfoliomodelle

im Adina Apartment Hotel Frankfurt Neue Oper

11. November 2025

- 09:30 **Einführung und Überblick**
Referent: Dr. Michael Knapp, Risk Research
- Überblick über die Veranstaltung
 - Nutzen und Einsatz von Kreditportfoliomodellen
 - Risiko des Kreditportfolios – Default-Mode vs. Mark-to-Market
 - Point-in-Time- vs. Through-the-Cycle-Modellierung
- 10:00 **Allgemeiner Aufbau von Kreditportfoliomodellen – Default-Mode**
Referent: Dr. Michael Knapp, Risk Research
- Allgemeiner Aufbau
 - Verlustverteilung und Risikomaße
 - Sensitivitätsanalysen
 - Modellierung der Inputbausteine – Kurzüberblick
 - Wesentliche Industriemodelle, u.a. CreditMetrics im Default Mode, CreditRisk⁺
 - Modellerweiterungen
- 11:30 Kaffeepause
- 11:45 **Allgemeiner Aufbau von Kreditportfoliomodellen – Mark-to-Market**
Referent: Dr. Michael Knapp, Risk Research
- Allgemeiner Aufbau
 - Verlustverteilung und Risikomaße
 - Sensitivitätsanalysen
 - Modellierung der Inputbausteine – Kurzüberblick
 - Wesentliche Industriemodelle, u.a. CreditMetrics
 - Modellerweiterungen
- 13:15 Gemeinsames Mittagessen
- 14:15 **Modellierung wesentlicher Inputbausteine**
Referent: Dr. Michael Knapp, Risk Research
- Modellierung von Abhängigkeitsstrukturen/Korrelationen: Überblick über mögliche Ansätze und Herausforderungen
 - Anmerkung zu den weiteren Inputbausteinen
- 15:00 **Modellierung und Messung von PD und Korrelationen (Teil 1)**
Referent: Prof. Dr. Daniel Rösch, Universität Regensburg
- Grundlagen zur Modellierung von Ausfallkorrelationen
 - Modellierung von Kreditnehmerabhängigkeiten
 - Faktor- und Copulamodelle
 - Modellvergleiche
- 16:30 Kaffeepause
- 16:45 **Modellierung und Messung von PD und Korrelationen (Teil 2)**
Referent: Prof. Dr. Daniel Rösch, Universität Regensburg
- Statistisch-ökonomische Verfahren zur empirischen Messung von Korrelationen
 - Statische und dynamische Verfahren
 - Prognose von korrelierten Kreditausfällen und Portfolioverlusten
 - Modell- und Parameterrisiken, Ansätze für Stresstests
- 18:00 **Get together**
Wir laden Sie herzlich zu einem gemeinsamen Umtrunk und kleinen Speisen ein.

12. November 2025

- 09:00 **Aufsichtsrechtliche Behandlung des Kreditrisikos: Kreditportfoliomodelle im Kontext der MaRisk**
Referentin: Xiao Müller-Yin, Deutsche Bundesbank
- Kreditportfoliomodelle im Rahmen der MaRisk
 - Problembereiche bei der Kreditportfoliomodellierung
 - Zukunft der Kreditportfoliomodelle in Säule II
- 10:00 **Diskussion mit Frau Xiao Müller-Yin: Kreditportfoliomodelle im Kontext der MaRisk**
Moderation: Dr. Michael Knapp
Wir laden Sie ein, gemeinsam mit Frau Xiao Müller-Yin aktuelle Fragestellungen zu Kreditportfoliomodellen im Kontext der MaRisk zu diskutieren.
- 10:30 Kaffeepause
- 11:00 **Kreditportfoliomodelle – Herausforderungen der Parametrisierung**
Referent: Dr. Michael Knapp, Risk Research
- Konsistenz der Risikomessung
 - Point-in-Time vs. Through-the-Cycle bei Default-Mode- und Mark-to-Market-Modellen
 - Konstanz des Modellzusammenhangs
 - Modellierung von Korrelationen: Herausforderungen der Modellierung in der Praxis
 - Spezifische Herausforderungen von Mark-to-Market-Modellen/Migrationsmatrizen
 - Modellierung der Abhängigkeit zwischen Risikoparametern
 - Berücksichtigung des Schätz- und Prognoserisikos
 - Institutsspezifische Konzeption eines Kreditportfoliomodells
- 12:30 Gemeinsames Mittagessen
- 13:30 **Praxisbeispiel eines Kreditportfoliomodells und Messung von Risikokonzentrationen**
Referent: Thomas Werndl, CRM, Risk Research
- 14:45 Kaffeepause
- 15:00 **Validierung von Kreditportfoliomodellen und Korrelationen**
Referent: Dr. Michael Knapp, Risk Research
- 15:45 **Modellrisiko**
Referent: Dr. Michael Knapp, Risk Research
- 16:15 **Diskussion: Einsatz von Kreditportfoliomodellen in der Praxis – Erfahrungsaustausch**
Referent: Dr. Michael Knapp, Risk Research
- 17:00 Ende des Workshops

Stimmen zum Workshop

„Tolles Komplettpaket zwischen Theorie, Praxis und Austausch untereinander!“
(A. Konieczny, abcfinance)

„Hohe Kompetenz/Adressatengerechte Ansprache.“
(C. Kramer, Berliner Sparkasse)

Ihre Anmeldung
risk-research.de/anmeldung



Machine Learning und klassische statistische Methoden (Data Science) im Risikomanagement

13. November 2025 im Adina Apartment Hotel Frankfurt Neue Oper

Themenschwerpunkte:

Data Science, Statistik, Machine Learning und Künstliche Intelligenz:

Begriffe, Datenquellen und -strukturen, Einsatzbereiche und Potenziale, Methodenübersicht

Aufsichtsrechtlicher Rahmen

Unsupervised Learning

- Clustering
- Dimensionalitätsreduktion

Supervised Learning

- Logistische Regression
- Classification Trees
- Bagging und Random Forests
- Boosting und XGB
- Neuronale Netze und Deep Learning

EXplainable AI

Einsatz in der Praxis, zukünftige Entwicklungen und Potenziale:

Verknüpfung von Data Science und klassischen statistischen Methoden

Diskussion

Spannungsfeld Regulatorik, DSGVO, Ethische Aspekte

Ausführliche Informationen zu unserem neuen Workshop finden Sie in Kürze unter www.risk-research.de/workshops

Ihre Anmeldung

risk-research.de/anmeldung



Ausgestaltung der RTF in ökonomischer und normativer Perspektive

14. November 2025 im Adina Apartment Hotel Frankfurt Neue Oper

- 09:00 **Begrüßung und Einführung in die Thematik**
Referent: Andreas Gänger, Risk Research
- Historische Entwicklung der Risikotragfähigkeitsrechnung
 - Elemente des ICAAP und Einordnung in die Gesamtbanksteuerung
 - Einordnung der RTF-Rechnung im regulatorischen Kontext
- 09:45 Kaffeepause
- 10:15 **Deep Dive ökonomische Perspektive – Aufbau der Risikodeckungsmasse**
Referent: Andreas Gänger, Risk Research
- Struktur der Deckungsmasse
 - Besonderheiten unter HGB/IFRS
 - Szenarioabhängigkeit der RDM
- 12:00 Gemeinsames Mittagessen
- 13:15 **Deep Dive normative Perspektive – Kapitalplanung**
Referent: Jan Buschmann, Landesbank Hessen-Thüringen
- Überblick Ergebnisgrößen und interne/externe Anforderungen
 - Details GuV und OCI
 - Besonderheiten unter HGB/IFRS
 - Ermittlung des regulatorischen Kapitals
 - Bestimmung der RWA
 - Ökonomische Risiken in der normativen Perspektive
- 14:30 **Zusammenspiel des ICAAP mit den anderen Steuerungsaspekten**
Referent: Jan Buschmann, Landesbank Hessen-Thüringen
- Einbindung in das Stresstesting
 - Einbindung in das Risk Appetite Framework
 - Zusammenspiel ICAAP und Sanierungsplanung
 - Verknüpfung ICAAP und ILAAP
- 15:15 Kaffeepause

- 15:45 **Einbindung von ESG-Risiken in den ICAAP**
Referent: Andreas Gänger, Risk Research
- Regulatorischer Rahmen
 - Gesamtheitlicher Ansatz zur Integration von ESG-Risiken
 - Materialitätsanalyse
 - Einbindung in das Risikomanagement
 - Auswirkungen auf die Kreditvergabe
 - Stresstesting und Szenarioanalyse
- 16:45 **Aufsichtlicher Blick**
Referent: Prof. Dr. Andreas Igl, BDO-Stiftungsprofessor an der TH Deggendorf und Lehrbeauftragter an der Hochschule der Deutschen Bundesbank
- Einordnung der ökonomischen und normativen Perspektive
 - Abbildung im jährlichen „RTF-Meldewesen“ bzw. ICAAP-Package
 - Aufsichtliche Beurteilung der neuen ICAAP-Perspektiven
 - Ausgewählte Erkenntnisse aus dem SREP und bankgeschäftlichen Prüfungen
 - Ausblick auf regulatorische Weiterentwicklung im RTF-Umfeld
- 18:00 Ende des Workshops

Stimmen zum Workshop

„Nützliche Impulse für konkrete Umsetzungen für ESG-Risiken im RTF und Stresstests.“
(B. Kückkeris, abcfinance)

Jan Buschmann, Landesbank Hessen-Thüringen

Jan Buschmann ist Senior Expert Recovery Planning bei der Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale (Helaba). Nach dem Studium der Volkswirtschaftslehre arbeitete er seit 2011 in mehreren international operierenden Banken in den Bereichen ICAAP, Stresstesting und Sanierungsplanung. Von 2022 bis 2025 beriet er als Senior Manager bei Risk Research Finanz- und Kreditinstitute in diversen Umsetzungs- und Validierungsprojekten im Kontext der Säule II. Seine Themenschwerpunkte sind die Konzeption der ICAAP-Perspektiven einschließlich der Ausgestaltung von Stresstesting Frameworks sowie deren Integration in die Gesamtbanksteuerung im Zusammenspiel und in Konsistenz mit anderen Steuerungsaspekten wie dem Risk Appetite Framework oder der Sanierungsplanung.

Dr. Korbinian Christ, Landesbank Hessen-Thüringen

Dr. Korbinian Christ ist Director Portfoliomethoden und stellvertretender Leiter der Adressausfallrisiken in der Landesbank Hessen-Thüringen. Nach dem Studium der Betriebswirtschaftslehre promovierte er am Lehrstuhl für Statistik an der Universität Regensburg zum Thema „Quantitative Kreditportfoliooptimierung“. Parallel beriet er verschiedene Banken zum Thema Kreditrisikomodellierung und -optimierung. Seit 2008 ist Herr Dr. Christ in der Helaba tätig, wo er zunächst für die Modellierung von Ausfallwahrscheinlichkeiten zuständig war. Seit 2011 verantwortet er die Modellierung und Anwendung der konjunkturabhängigen Szenarioparameter inklusive der Parameterstresstests, seit 2014 auch die Entwicklung und Anwendung des Kreditportfoliomodells. Sein aktueller Schwerpunkt liegt dabei auf der Integration von ESG-Risiken in die Risikomessung der Säule II.

Dr. Matthias Fischer, BayernLB

Dr. Matthias Fischer ist aktuell in leitender Position im Risikocontrolling in der BayernLB, München tätig. Nach seinem Studium in Mathematik und anschließender Promotion in Statistik und Ökonometrie an der Universität Erlangen-Nürnberg war er in der Bank zunächst in der Weiterentwicklung des Kreditportfolios tätig. Danach betreute er u.a. für einige Jahre – in Zusammenarbeit mit der RSU – insbesondere die Entwicklung, Pflege und Validierung der LGD- und EAD-Modelle der BayernLB sowie die des Frühwarnsystems. Daneben verantwortete seine Gruppe die Weiterentwicklung des Kreditportfoliomodells sowie des OpVaR-Modells inklusive Stresstesting und konzipierte und berechnete den bilanziellen und ökonomischen Lifetime Expected Loss. In den genannten Themen ist er Verfasser zahlreicher Beiträge in verschiedenen nationalen und internationalen Fachzeitschriften. Seit Anfang 2020 leitet er die Methodenabteilung im Risikocontrolling.

Andreas Gänger, Risk Research

Andreas Gänger ist Director bei der Risk Research GmbH. Nach dem Studium der Betriebswirtschaftslehre mit quantitativem Schwerpunkt und einem MBA war er bei der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Deloitte und True North Partners, einer Boutique-Beratung für Risikomanagement, tätig. Der Schwerpunkt seiner Beratungstätigkeit liegt auf den Modellen des Kreditrisikos in Säule I und II und ihrer Einbindung in die Gesamtbanksteuerung im Rahmen des ICAAP. Hierbei beschäftigt er sich auch verstärkt mit Methoden des Stresstestings und Impairment-Modellen.

Prof. Dr. Andreas Igl, BDO-Stiftungsprofessor an der TH Deggendorf, Lehrbeauftragter an der Hochschule der Deutschen Bundesbank

Prof. Dr. Andreas Igl, Diplom-Wirtschaftsinformatiker (Univ. Honors), ist seit Oktober 2024 der BDO-Stiftungsprofessor für „Digitale Datenanalyse und Prüfungsunterstützung in der Wirtschaftsprüfung“ an der TH Deggendorf und Lehrbeauftragter an der Hochschule der Deutschen Bundesbank für Finanzaufsicht und IT-Regulatorik. Im Zeitraum Oktober 2017 bis September 2024 war er an dieser Hochschule in Hachenburg (Westerwald) Professor für Bankbetrieb, Finanzaufsicht, Banktechnologie und Geldwäscheprävention. Zentraler Schwerpunkt seiner aktuellen Forschungs- und Lehrtätigkeit sind Fragestellungen rund um die Datenanalyse sowie den angewandten Einsatz von KI-Methoden für prüfende Betriebswirte, insbesondere in der Wirtschaftsprüfung sowie bei Finanzaufsichtsbehörden. Die aktuellen Arbeiten fokussieren sich dabei auf den Einsatz von großen Sprachmodellen (LLM), die IT-Aufsicht unter DORA, den Einsatz der digitalen Datenforensik, der kennzahlenbasierten Gesamtbanksteuerung (einschließlich ICAAP und ILAAP) sowie innovativen Geschäftsmodellen von Finanzunternehmen samt Transformation in eine nachhaltige Zukunft (ESG). Er ist zudem Gründer der BRAINBOARD GmbH, deren Fokus auf der Konzeption, Entwicklung und Erprobung von kundenspezifischen Prototypen im Bereich der künstlichen Intelligenz und der Datenanalyse liegt.

Dr. Michael Knapp, Risk Research

Dr. Michael Knapp ist Geschäftsführer der Risk Research GmbH. Nach dem Studium der Betriebswirtschaftslehre promovierte Herr Dr. Knapp am Lehrstuhl für Statistik an der Universität Regensburg zum Thema „Zeitabhängige Kreditportfoliomodelle“. Seit über 20 Jahren ist Herr Dr. Knapp für eine Vielzahl von Finanzinstituten im Bereich Risikomanagement beratend tätig.

Xiao Müller-Yin, Deutsche Bundesbank

Xiao Müller-Yin studierte Mathematik an der Goethe-Universität Frankfurt und ist seit 2015 in der Bankenaufsicht der Deutschen Bundesbank tätig. Sie arbeitet in der Grundsatzabteilung für bankgeschäftliche Prüfungen und betreut das Thema Adressrisikomessung in der Säule II mit Schwerpunkt Kreditportfoliomodellierung.

Prof. Dr. Daniel Rösch, Universität Regensburg

Prof. Dr. Daniel Rösch ist Inhaber des Lehrstuhls für Statistik und Risikomanagement an der Universität Regensburg. Zuvor war er Professor für Finanzierung und Direktor des Instituts für Banken und Finanzierung der Leibniz Universität Hannover. Seit 2006 bzw. 2011 ist er Gastprofessor an der University of Melbourne und der University of Technology in Sydney. Seine gegenwärtigen Forschungsschwerpunkte sind Risikomanagement, Credit Risk Analytics, Bankenaufsicht, Data Science und Machine Learning. Er ist Verfasser zahlreicher Beiträge in internationalen Fachzeitschriften sowie Referent auf internationalen Konferenzen und kooperiert mit Finanzinstituten und Finanzaufsichtsbehörden. Seine Arbeiten wurden mit mehreren Preisen und Forschungsförderungen ausgezeichnet.

Prof. Dr. Markus Rose, Hochschule der Deutschen Bundesbank

Prof. Dr. Markus Rose, Diplom-Ökonom, ist seit April 2023 als Professor für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre und Zentralbankbetriebslehre an der Hochschule der Deutschen Bundesbank tätig. Nach seinem Studium der Wirtschaftswissenschaften an der Ruhr-Universität Bochum mit den Schwerpunkten Finanzierung/Kreditwirtschaft, Außenwirtschaftstheorie und Wirtschaft Ostasiens sowie dem Abschluss seiner Promotion begann er 1997 seine berufliche Tätigkeit als Vorstandsassistent und Risikocontroller in einer Hypothekenbank. Anschließend war er von 2002 bis 2004 stellvertretender Leiter des Kreditrisikomanagements eines Realkreditinstituts und übernahm dort von 2004 bis 2008 die Leitung des Risikocontrollings. Von 2009 bis 2023 beriet er als Senior Consultant und Partner bei der 1 PLUS i GmbH Institute zu Fragestellungen des Risikomanagements und ihrer aufsichtsrechtlichen Behandlung. In diesen Themenfeldern ist er zusätzlich als Seminartrainer und Autor aktiv.

Daniel Rudek, Risk Research

Daniel Rudek ist Senior Manager bei der Risk Research GmbH. Er studierte Wirtschaftsmathematik mit den Schwerpunkten Statistik, Optimierung und Financial Engineering und war von 2009 bis 2014 bei der msgGillardon AG als Senior Consultant tätig. Seit dieser Zeit berät er Finanz- und Kreditinstitute im Themengebiet Adressrisiko. Sein Beratungsfokus liegt dabei auf der Modellierung und Validierung der Risikoparameter PD, LGD und CCF.

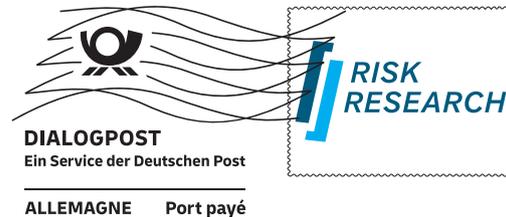
Thomas Werndl CRM, Risk Research

Thomas Werndl ist Director bei der Risk Research GmbH. Davor studierte er Betriebswirtschaftslehre mit den Schwerpunkten Finanzierung sowie Quantitative Finanzwirtschaft. Weiterhin absolvierte er 2013/14 nebenberuflich das Postgraduierten-Programm zum „Certified Risk Manager“ in der DVFA-Finanzakademie (Frankfurt am Main). Als Berater ist er seit mehreren Jahren v.a. in den Bereichen Modellierung und Validierung von PD und Korrelationen, Entwicklung von Kreditportfoliomodellen sowie der Umsetzung des IDW RS BFA 7 tätig.

Dr. Birker Winterfeldt, Risk Research

Dr. Birker Winterfeldt ist Director bei der Risk Research GmbH. Nach dem Studium der Betriebswirtschaftslehre promovierte er am Lehrstuhl für Statistik an der Universität Regensburg zum Thema „Konzentrationsrisiken in Kreditportfolios“. Seit 2004 berät Herr Dr. Winterfeldt internationale Großbanken und mittelständische Kreditinstitute im Bereich Kreditrisikomanagement. Seine Beratungsschwerpunkte liegen neben der Modellierung und Validierung der Risikoparameter PD, LGD und EAD (sowohl regulatorisch als auch im Kontext von IFRS 9 bzw. des IDW RS BFA 7) in der Umsetzung von Stresstests und der Parametrisierung von Kreditportfoliomodellen.

Workshopprogramm 2025



Risk Research GmbH, Furtmayrstraße 3, D-93053 Regensburg

**Bis zu 200 EUR
Frühbucherrabatt bei einer
Anmeldung bis zum
30. Juni 2025!***

ANMELDUNG

Telefon +49 (0)941/89 96 64-20
E-Mail workshop@risk-research.de
Internet risk-research.de/anmeldung

NEWSLETTER



Wenn Sie **keine postalische Werbung** mehr erhalten möchten, können Sie sich gerne zu unserem **kostenlosen Newsletter** anmelden. Darin informieren wir Sie regelmäßig über Neuigkeiten zu unseren Fokusthemen und Veranstaltungen sowie Entwicklungen rund um unser Unternehmen.

risk-research.de/newsletter



Teilnahmegebühren

Die Teilnahmegebühr für die zweitägigen Präsenz-Workshops beträgt 1.790 EUR und für die Einzeltag-Buchungen 990 EUR. Dem zweiten Teilnehmenden eines Unternehmens werden 15% Preisnachlass auf die jeweilige Teilnahmegebühr gewährt. Ermäßigungen für weitere Teilnehmende auf Anfrage. Darüber hinaus erhalten Sie einen **Frühbucherrabatt** in Höhe von **200 EUR** (bei Einzeltag-Buchungen 100 EUR) **bei einer Anmeldung bis zum 30. Juni 2025.*** Im Preis inbegriffen sind die Workshopunterlagen sowie das Mittagessen und die Getränke. Alle Preise verstehen sich pro Person und zzgl. 19% USt.

Teilnahmebedingungen

Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung, etwa zwei Wochen nach der Veranstaltung die Rechnung. Die Teilnahmegebühr ist nach dem Erhalt der Rechnung fällig. Die Stornierung ist bis 40 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenlos möglich. Bei Annullierung bis zum vierzehnten Tag vor Veranstaltungsbeginn wird die Hälfte der Teilnahmegebühr erhoben. Bei Absagen nach dem vierzehnten Tag wird der gesamte Betrag in Rechnung gestellt. Selbstverständlich ist eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmenden jederzeit möglich. Ferner behält sich der Veranstalter vor, Programmänderungen aus dringendem Anlass vorzunehmen sowie die Veranstaltung aus zwingenden Gründen abzusagen bzw. zu verlegen.

megebühr erhoben. Bei Absagen nach dem vierzehnten Tag wird der gesamte Betrag in Rechnung gestellt. Selbstverständlich ist eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmenden jederzeit möglich. Ferner behält sich der Veranstalter vor, Programmänderungen aus dringendem Anlass vorzunehmen sowie die Veranstaltung aus zwingenden Gründen abzusagen bzw. zu verlegen.

Ihre Daten

Verantwortlicher für diese Datenerhebung ist die Risk Research GmbH. Ihre im Anmeldeformular übermittelten Daten werden zur Erbringung vertraglicher Leistungen erhoben (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO), wie auch ggf. auf Basis Art. 6 Abs. 1 lit. a, c und f DSGVO, um eine reibungslose Abwicklung unserer Workshops zu gewährleisten. Weitere ausführliche Angaben, insbesondere zu Betroffenen- und Widerrufsrechten, zur Speicherdauer Ihrer Daten, zu Grundsätzen der Datenweitergabe und zur Verfügung stehenden Kontaktdaten unseres Datenschutzbeauftragten finden Sie auf unserer Homepage (risk-research.de/datenschutz-workshop).

Ihre Tagungshotels in Frankfurt

Adina Apartment Hotel Neue Oper
Wilhelm-Leuschner-Str. 6
D-60329 Frankfurt/Main
Tel.: +49 (0)69/247 474-556
E-Mail: meet.frankfurt@adina.eu

Adina Apartment Hotel Westend
Osloer Straße 3
D-60327 Frankfurt/Main
Tel.: +49 (0)69/247 474-556
E-Mail: meet.frankfurt@adina.eu

nhow Hotel Frankfurt
Brüsseler Str. 1-3
D-60327 Frankfurt
Tel.: +49 (0)69 170 850
E-Mail: events@nh-hotels.com

Im Tagungshotel steht jeweils ein begrenztes Zimmerkontingent bis vier Wochen vor der Veranstaltung zum ermäßigten Preis zur Verfügung. Bitte nehmen Sie die Reservierung direkt im Hotel unter dem Stichwort „Risk Research“ vor.

Kontakt

Ausführliche Informationen zu unseren Workshops finden Sie auch auf unserer Homepage unter risk-research.de/workshops. Schreiben Sie uns unter workshop@risk-research.de oder rufen Sie uns an unter Tel.: +49 (0)941 899664-20.

Anmeldung

Ihre Anmeldung können Sie unkompliziert über unser Online-Anmeldeformular auf unserer Homepage unter risk-research.de/anmeldung oder über nebenstehenden QR-Code vornehmen:



* Beim Workshop „Validierung interner Ratingsysteme“ endet die Frühbucherfrist am 15. Mai 2025!

